

CREATIVE BRIEF

AUSGANGSLAGE

Wir scrollen, scrollen, liken, folgen, schreiben. Instagram checken. Musik immer auf den Ohren. Am Abend eine Folge der Serie schauen. Dann noch eine. Und noch eine. Jeder freie Moment wird mit dem endlosen Strom an Informationen, sozialen Medien und Unterhaltung gefüllt. Jede Woche erschrecken wir uns vor unserer Bildschirmzeit.

Zeit, die wir eigentlich für Hobbys, Treffen mit Freund:innen, Schlaf, Bewegung, Tagträumen, kreative Projekte nutzen wollen. Die digitale Welt ist verlockend wie Süßigkeiten für ein Kind – die Dopaminausschüttung vergleichbar mit einem Zuckerrausch. Wir stopfen uns voll mit Inhalten – wie das Kind mit Schokolade. Und wir kriegen trotzdem nicht genug.

Wir verschwenden Zeit. Stunden, Wochen, Jahre. Man gehe von einer Lebenserwartung von 90 Jahren aus und von vier Stunden verbrachter Freizeit pro Tag am Smartphone oder Laptop. Das machen 1460 Stunden jährlich. Das entspricht zwei Monaten pro Jahr. Wenn wir mit 16 damit anfangen, sind das 12 Jahre unseres Lebens.

AUFGABE

Es soll ein Konzept für eine App und ein digitales Magazin entwickelt und gestaltet werden. Es wird ein Plakat mit den Maßen 70×100 cm gedruckt, das die App mit drei Screens vorstellt.

Eine Präsentation über den Creative Brief folgt am Ende.

ZIEL

Die App fördert einen bewussten Umgang mit sämtlichen digitalen Medien. Es erfolgt eine Reduzierung und Reflektion der verbrachten Zeit sowie der konsumierten Inhalte.

Jede:r Nutzer:in findet die eigene digitale Balance. Momente der Stille erfahren neue Wertschätzung. Es findet eine aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Gefühls- und Gedankenwelt statt. Wir erlangen gesteigerte Kreativität und Konzentrationsfähigkeit sowie psychisches und physisches Wohlbefinden. Wir können die positiven Seiten der digitalen Welt genießen und dabei das Leben in der analogen Welt intensiv gestalten.

PERSONA

Ela ist 24 Jahre alt und wohnt in Hamburg in einer 2er-WG. Neben ihrem Psychologiestudium betreibt sie Judo und liest oder fotografiert gerne. Mit ihren Freund:innen besucht sie Ausstellungen oder Lesungen und veranstaltet Kochabende. In Hamburg ist sie entweder mit ihrem etwas heruntergekommenen Stadtrad (sie trägt immer einen Helm!) oder der U-Bahn unterwegs. Ela besitzt ein refurbished iPhone 11. Ihr Musikgeschmack ist ein wilder Mix aus klassischer Musik, Hip-Hop, Indie und Jazz. Beim Einkaufen bevorzugt Ela Lidl oder Aldi, manchmal geht sie in den Asia-Markt oder zu Rewe. Ihre größte Angst ist Krankheit in der Familie oder im Freund:innenkreis. Leider muss sie jedes Jahr an Weihnachten lügen, denn ihr Opa schenkt ihr und ihrem Bruder immer unglaublich kratzige Socken. Momentan sucht sie auf eBay ein Vintage-Mühle-Spiel für besagten Opa, da sie ihn trotzdem sehr lieb hat und ihm ein schönes Weihnachtsgeschenk machen möchte. Sie freut sich schon darauf, wenn sie zusammen spielen können. Politisch ordnet sie sich links ein. Ihr Kontostand beträgt ca. 1000 Euro. Mit einem Hiwi-Job verdient sie Geld dazu und spart gerade für eine Europa-Reise. Als Kind wollte sie Kinderärztin oder Astronautin werden.



MARKEN IM UMFELD



WETTBEWERBER

direkt

Forest Grow

Offtime

Pomodoro Timer

integrierte Apps

indirekt

Instagram

Tik Tok

Streaming Dienste

YouTube

Langeweile

Stress

FOMO

Abhängigkeiten

SITUATIONSMETAPHER

Du befindest dich in deinem Zimmer. Es ist vollgestellt mit Dingen. Neben dir türmt sich ein Haufen mit Kartons. Dort sammeln sich Kisten mit Sachen, von denen du dachtest, dass du sie unbedingt brauchst. Regale sind überfüllt mit buntem Kram. Es ist so zugestellt, dass kaum Licht durch die zwei Fenster dringt. Und jeden Tag kommt mehr dazu. Du beobachtest, wie die Stapel immer größer werden. Mittlerweile musst du dich durch das Gewirr von Sachen hindurchschlängeln. Du hast kaum Platz zum Leben.

Also fängst du an, aufzuräumen. Du mistest aus, putzt und wirfst weg. Kartons, Kisten und Krempel verschwinden. Und so langsam verändert sich das Zimmer. An die Wände hängst du Fotos und Plakate. Die Regale füllen sich mit neuen Büchern und Fotoalben und Erinnerungsstücken. Pflanzen können bis an die Decke wachsen. Du kannst die Welt durch deine zwei Fenster sehen und Licht strömt hinein. Frische Luft weht durch den Raum. Du hast Platz für Besuch von Freund:innen und von Familie. Du lebst jetzt an einem Ort der sozialen Verbundenheit, der Kreativität, des Denkens, der Ruhe und des Trubels, der Verwirklichung und der Freiheit.

KERNBOTSCHAFT

Das Leben durch digitale
Balance befreit gestalten.

**BREAK FREE
FROM THE
SCREEN.**

SLOGAN

GEWÜNSCHTE REAKTION

Die App bietet Unterstützung in Form zuvor individuell definierter Regeln. Sie ermöglicht Selbstreflexion durch das kritische Hinterfragen des eigenen Verhaltens. Durch neu etablierte Gewohnheiten und Routinen entsteht ein sinnvolles Zeitmanagement. Die Nutzer:innen erleben die App dabei nicht als Einschränkung, sondern als Bereicherung. Online und offline sein wird zu einer bewussten Entscheidung.

REASON WHY

Wir müssen uns aktiv damit auseinandersetzen, wie wir unseren Weg in der digitalen und analogen Welt finden können. Dabei benötigen wir Hilfe. Wie können wir den Fokus auf das legen, was uns wirklich wichtig ist? Wie wollen wir unsere begrenzte Zeit auf dieser Erde nutzen?

BEFREIEND

Entlastung von digitalen Stressoren und Bildschirmabhängigkeit.

SINNSTIFTEND

Leere Momente erhalten Bedeutungstiefe.

BEWUSST

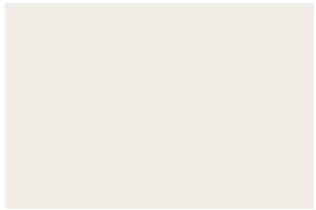
Reflektierte Entscheidungen treffen. Für deine psychische und physische Gesundheit.

LEBENSVERÄNDERND

Nachhaltig wirkende Veränderungen für ein erfülltes Leben.

ANMUTUNGSKRITERIEN

MOODBOARD



SCREENS

